

Datenaufbereitung für den Siebdruck:

- Bilddaten sollten grundsätzlich im CMYK-Modus angelegt sein.
- Dateiformat: Tiff, EPS, JPEG (maximale Qualität) oder PSD.
- Auflösung: je nach gewünschter Rasterweite (z.B. werden für einen 24er Raster ca. 120 dpi benötigt).
- Vektordaten, die in Schmuckfarben gedruckt werden sollen, sollten in Pantone, RAL oder HKS angelegt sein, sonst bitte ein Farbmuster mitliefern.
- Stanz- Fräs- und Plotformen in einer Sonderfarbe anlegen, die nicht für den Druck benötigt wird.
- Die minimale Strichstärke aller Grafiken darf 0,2 mm nicht unterschreiten.
- Anschnittzugabe des Dokumentes mindestens 3 mm, Schnittmarken und Passkreuzstärke ca. 0,25 mm.
- Um eine Passgenauigkeit des Drucks zu gewährleisten, müssen Überfüllungen großzügig angelegt sein.
- Dokumentformat PDF X-3 und Schriften in Pfade gewandelt, oder offene Daten aus der Adobe CreativeSuite mit allen Verknüpfungen und Schriften.

Datenaufbereitung für den Digitaldruck:

- Bilder in CMYK, optimale Auflösung = 300 dpi bei Originalgröße
- Platzierte Daten einbetten
- Schriften in Pfade gewandelt zu druckendes Weiß als Sonderfarbe „white“ anlegen
- Überdruckung löschen
- 3 mm Anschnitt rundum, Schneidemarken 4 mm lang und 0,1 mm dick
- Stanzformen als Sonderfarbe und Pfad angelegtmin. 3 mm überfüllt
- Dokumentenformat bis Ende der Schneidemarken angelegt
- Gespeichert mit PDF-Vorgabe: PDF X-4
- Illustrator-Daten bis max. Version 5.0